

Integrierter Bachelorabschluss KU F24

Fach Gestalten / Design & Kunst

1. Form des Abschlusses

Schriftliche Arbeit mit Bildmaterial.

2. Zielsetzung

Verknüpfen von Praxis und fachbezogener Texte: Persönlich erhobene Daten werden mit Texten in Zusammenhang gebracht und aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Perspektive reflektiert. Die Diagnose- und Reflexionskompetenz, insbesondere über Entwicklungstheorien im gestalterischen Bereich, wird gestärkt und geprüft.

3. Inhalt

Die Studierenden bearbeiten die angegebenen Texte aus der Ausbildung Gestalten des 2. bis 5. Semesters.

Die erhobenen Daten (Beobachtungen, Videos und eventuellen Fotografien) aus dem Blockpraktikum Berufseinstieg werden mit den Aussagen aus den Texten in Beziehung gebracht.

Es werden folgende Fragen diskutiert und beantwortet:

- zum fachlichen Inhalt des Gestaltungsangebotes (fachwissenschaftliche Perspektive),
- zum Entwicklungsstand und Förderung einzelner Kinder (pädagogische und fachdidaktische Perspektive)
- zum persönlichen Konzept der Lehrtätigkeit im Fachbereich (fachdidaktische Perspektive)

4. Vorgehen

Einzelarbeit

Themenfestlegung:

Voraussetzung Blockpraktikum Berufseinstieg:

Als fachdidaktische Bedingung werden Angebote für die Freie Tätigkeit vorbereitet, anhand derer der individuelle Stand einzelner Kinder in der Entwicklung bei gestalterischen Prozessen und beim Entwickeln von Produkten beobachtet werden können. Die Prozesse werden mittels Videografie und Prozessbeschrieben festgehalten. Diese Daten bilden die Grundlage für den integrierten Bachelorabschluss.

Erarbeitung des integrierten Bachelorabschlusses:

Vorgegebene Leitfragen dienen der Erarbeitung des Abschlusses.

Persönlich erhobene Daten werden analysiert, mit Fachtexten verknüpft und aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Perspektive reflektiert. Die Diagnose- und Reflexionskompetenz, insbesondere über Entwicklungstheorien im gestalterischen Bereich, wird gestärkt und geprüft.

Die Bereiche BG und TTG werden in separaten Kapiteln bearbeitet.

Ablauf des integrierten Bachelorabschlusses:

Die Studierenden erhalten zu Beginn des Moduls GE01.06 die Beschreibung des integrierten Bachelorabschlusses zusammen mit den Daten zur Abgabe. Am Dienstag, 28.11.2023 bzw. Mittwoch, 29.11.2023 werden offene Fragen zum Abschluss geklärt. Der Besuch der Veranstaltung ist verpflichtend.

Die Studierenden arbeiten in Einzelarbeit, selbständig und selbstverantwortlich.

Beratungsmöglichkeiten:

Die Dozierenden bieten während der Bearbeitungszeit im Frühlingssemester 2024 drei Termine zur Beratung per Zoom an.

Abgabe:

Die schriftliche Arbeit wird auf switchdrive hochgeladen. Das Hochladen wird per Mail an rahel.boos@phlu.ch mitgeteilt und von ihr bestätigt.

Letzter Abgabetermin: Sonntag, 7.04.2024.

Kompetenzen, die geprüft werden

Die Studierenden

- kennen sich in den Themen Bauen und Konstruieren, plastisches, malerisches und zeichnerisches Gestalten aus.
- kennen Phasen eines Gestaltungsprozesses und erkennen passende Indikatoren in der Praxis.
- können eigene Praxisbeispiele mit der Theorie verknüpfen.
- können fachspezifisches Wissen in Bezug auf ihre Praxis aus fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Perspektive diskutieren.
- können fachdidaktische, pädagogische und fachliche Massnahmen zur Förderung entwickeln.
- können ihren eigenen Lernprozess als Lehrperson für Gestalterische Fächer reflektieren und einschätzen.
- können Einstellungen und Haltungen in Bezug auf das aktuelle Fachverständnis anhand dieser Arbeit differenzieren und überprüfen.
- kennen Fachbegriffe, verstehen diese und können damit argumentieren.

5. Beurteilungskriterien

Die Beurteilung erfolgt kriterienorientiert mit Hilfe eines Beurteilungsrasters (Anhang). Es werden nur ganze Punkte vergeben. Insgesamt können max. 48 Punkte erreicht werden. Die Anzahl der erreichten Punkte ergibt die Schlussbewertung. Die Bewertung des Bachelorabschlusses erfolgt mit A bis F (A, B, C, D, E, Fx, F).

Bewertung Bachelorabschluss	A	B	C	D	E	Fx	F
Gesamtpunktzahl	45-48	40-44	27-39	20-26	16-19	12-15	0-11

6. Rückmeldung der Beurteilung

Die Dozierenden teilen den Studierenden bis am Do, 20.6.2024 mit, ob der integrierte Bachelorabschluss bestanden ist oder nicht.

Die Bewertung des Bachelorabschlusses wird am 25.6.2024 durch die Prüfungskommission erwahrt. Das Ergebnis wird danach den Studierenden durch das Prüfungssekretariat mitgeteilt.

7. Studierende mit individuellem Studienprogramm

Für Studierende eines Studienprogramms mit Anrechnungen sind thematische Einschränkungen möglich. Entsprechende inhaltliche Anpassungen werden mit den Studierenden besprochen und schriftlich mitgeteilt (mit Kopie an die Studiengangsleitung).

Anhang: Beurteilungskriterien Gestalten

Beurteilungs-Kriterien	Max. Punkte	Erreichte Punkte
c. Umfang BG /TTG 9-13 Seiten (Text)	1	
d. Stilistisch und grammatikalisch richtig	1	
Erreichte Punktzahl (4 % der Beurteilung)	2	

Inhalt (84% der Beurteilung)	Max. Punkte	BG	TTG	Erreichte Punkte
a. Eine Fachsprache wurde verwendet und korrekt eingesetzt.	6	3	3	
b. Fachdidaktische, fachwissenschaftliche und pädagogische Perspektiven sind diskutiert	10	5	5	
c. Theorie und Praxis sind überzeugend vernetzt	10	5	5	
d. Die bearbeiteten Themen werden in ihrer Tiefe verstanden und sind verständlich verarbeitet.	10	5	5	
e. Es sind eigene Überlegungen zu den Themen formuliert.	10	5	5	
Erreichte Punktzahl (96 % der Beurteilung)	46	23	23	

Schlüssel: 48-45 P= A/ 44-40 P= B/ 39-27 P= C/ 26-20 P= D/ 19-16 P= E/ 15-12 P= Fx / 11-0 P =F.

Rückmeldung

20.6.24 Mitteilung per Mail durch die Dozentinnen (bestanden oder nicht bestanden)

25.6.24 Das qualifizierte Ergebnis des integrierten Bachelorabschlusses wird durch die Prüfungskommission erwahrt und danach mitgeteilt.

Nachprüfung

Montag, 1.7.24 Nicht bestandene Prüfungsleistungen werden von 9.00-17.00 Uhr besprochen. Die Form der Nachleistung wird in einem Gespräch individuell festgelegt.

Montag, 2.9.24 Die Nachleistung ist bis am Montag, 2. September 2024 einzureichen.